

Caspar de Crayer. Oben bemerkt man die Maria mit der heiligen Dreieinigkei in einer Glorie von Engeln, und unten den Pabst mit einigen Bischöffen und Kardinälen. Die obere Gruppe ist ein Meisterstück in Ansehung der Grazie, die unterste hat auch ihre Schönheiten, der Kopf des Pabstes ist aber nicht edel genug.

Die Kirche des heiligen Wilhelmus,
(des Guillelmites.)

*) Auf dem Hauptaltar hat P. Tyssens den heiligen Wilhelmus in der Entzückung gemalt. Das Kolorit ist flüchtig, und die Behandlung leicht, sie fällt daher gut ins Auge. Die Zeichnung ist ziemlich richtig.

Die Kirche der schwarzen Schwestern.

Die Geburt Christi von J. van Cleef ist gut angeordnet und gezeichnet.

Affligem, eine Abten.

Die Benedictinerabten Affligem liegt zwen Französische Meilen von Aalst auf dem Wege nach Brüssel. Der Abt ist der erste Prälat des Herzogthums Brabant.

*) Die Kirche ist groß, hat aber von außen nichts besonders. Inwendig sind die Kapitäle und Zierrathen von schlechtem Geschmack. Die marmornen Altäre sowohl als die Verzierungen sind neu. Was aber die Aufmerksamkeit der Liebhaber am meisten
sten